

Die neue Generation Dachfenster

Auf der DACH+HOLZ in Stuttgart präsentiert VELUX erstmals seine neue Fenster-Generation für mehr Tageslicht, mit guter Energiebilanz und einen komfortableren Einbau unter dem Dach. Neben zahlreichen neuen Ausstattungsmerkmalen und ansprechendem Design hat die rundum optimierte Fenstergeneration eine um bis zu zehn Prozent vergrößerte Glasfläche. Das bringt erhöhte Lichterträge und solare Wärmegevinne. Trotz schmalerer Rahmenprofile des Fensterflügels wurden durch die neu entwickelte ThermoTechnology™ darüber hinaus die Wärmedämmeigenschaften deutlich verbessert. Beides ergibt eine verbesserte Energiebilanz. Den problemlosen Austausch alter Fenster gegen die neuen Modelle gewährleisten die seit 1990 unveränderten Außenabmessungen. Weitere Verbesserungen sind: Vormontierte Außenbleche mit praktischer Klick-Funktion, neue Universal-Einbauwinkel und ein abgestimmtes Verpackungskonzept sorgen für einen noch leichteren und schnelleren Einbau.



Rahmen wärmedämmend:
alle Fotos Velux

Wenn es um energieeffizientes Bauen geht, konzentrieren sich viele bauliche Maßnahmen - und auch die gesetzlichen Anforderungen - bislang auf die Wärmedämmung. Dabei bedeutet Energieeffizienz bei Fenstern deutlich mehr als nur hervorragende Wärmedämmwerte: „Bei der Bewertung der Energieeigenschaften von Fenstern muss das Potenzial kostenloser Wärmegevinne durch Sonneneinstrahlung stärker berücksichtigt werden - insbesondere bei Modernisierungen. Die solaren Energiegevinne spielten in der Entwicklung der neuen Generation daher eine ebenso wichtige Rolle wie die Wärmedämmeigenschaften“, erklärt Dr. Sebastian Dresse, Geschäftsführer VELUX Deutschland.

Mehr Tageslicht durch eine größere Fensterfläche

Die Scheibenfläche der neuen VELUX-Fenstergeneration wurde bei gleichem Blendrahmenaußenmaß um bis zu zehn Prozent vergrößert. Sie ist oben um 43 mm, unten um 11 mm länger. Dabei wurden die Rahmenprofile des Fensterflügels sowie die Griffleiste und Lüftungsklappe deutlich schmaler. So gelangt mehr Tageslicht - und damit auch mehr Energie in Form von solarem Wärmegewinne durch die Sonne - in den Raum. Dies sorgt für eine bessere Energiebilanz des Fensters und kann damit den Heizbedarf während der Heizperiode verringern.

Energiebilanz

Mehr Wärmedämmung durch die neue VELUX ThermoTechnology™



Durch die neue Fensterkonstruktion mit zusätzlichen Dämmelementen aus expandiertem Polystyrol im Fensterflügel- und Blendrahmen sowie wärmebehandeltem Holz wurde die Wärmedämmung der neuen Dachfenster trotz schmalerer Rahmenprofile des Fensterflügels weiter optimiert. Dank dieser von VELUX entwickelten ThermoTechnology™, die auch zum Patent angemeldet wurde, konnte der Uw-Wert des gesamten Fensters bei einer Standard-Verglasung auf 1,2 W/(m²K) reduziert werden. In Kombination mit dem

Eindeckrahmen EDJ 2000, der einen tieferen Einbau in das Dach ermöglicht, erzielt das neue Klapp-Schwing-Fenster aus Kunststoff (GPU) in THERMO-STAR Ausführung sogar einen Uw-Wert von 1,1 W/(m²K). Die Luftdichtheitsklasse konnte zudem von 3 auf 4 verbessert werden.

Vreesserter Obengriff

Optimiertes Design



Mit den schmaleren Rahmenprofilen des Fensterflügels und dem neuen, attraktiven Griffleisten-Design des renommierten dänischen Designers Jacob Jensen werden die neuen VELUX Fenster selbst höchsten Anforderungen an eine moderne Optik gerecht. Gleichzeitig trägt das neue Griffleisten-Design zu einer einfacheren Obenbedienung am Fenster bei, die damit ergonomischer und noch bequemer zu nutzen

ist. Am Fenster platzierte, leicht verständliche Piktogramme verdeutlichen Nutzern zudem die Bedien- und Lüftungsfunktionen des Fensters. Aber auch beim äußeren Erscheinungsbild hat sich viel getan: Zusätzlich zum optional möglichen 40 mm tieferen Einbau zeichnet sich die Außenverblechung durch flachere und abgerundete Formen aus, was die harmonische Integration ins Dach zusätzlich unterstützt. Der Markisenkasten ist ebenfalls deutlich schlanker und durch die neuen vormontierten Klick-Bleche wurde die Anzahl an Schrauben auf insgesamt nur noch neun Stück reduziert. Zusätzlich sorgen überlappende Bleche dafür, dass die wenigen verbleibenden Schrauben kaum mehr sichtbar sind.

Größere Glasfläche

Leichtere Montage und flexibles Einbaukonzept

Das Grundprinzip beim Einbau bleibt unverändert, jedoch lassen sich die neuen VELUX-Dachfenster jetzt noch schneller und einfacher montieren. Für mehr Flexibilität sorgt der neue Universal-Einbauwinkel, der sowohl die Standard-Einbauhöhe, z. B. mit dem Eindeckrahmen EDZ, als auch den um 40 mm vertieften Einbau mit dem Eindeckrahmen EDJ ermöglicht. Eine rote und eine blaue Linie am Fenster – diese Farborientierung findet sich in der übersichtlichen Einbauanleitung wieder – kennzeichnet jeweils die korrekte Montageposition. Vorgebohrte Löcher am Blendrahmen helfen bei der Installation. Eine weitere praktische Neuerung beim Einbau: Die Fenster-Abdeckbleche sind alle vormontiert. Sollten sie einmal entfernt werden müssen, benötigt man dafür kein Werkzeug mehr, da die Bleche nicht geschraubt, sondern einfach „geklickt“ werden. Auf der Einbauanleitung finden sich zudem QR-Codes, über den sich mittels Smartphone weiterführende Informationen abrufen lassen. Dank des neuen Verpackungskonzepts ist jetzt auch die Einbauvorbereitung wesentlich einfacher und selbst bei größeren Fenstern mit nur einer Person möglich. Durch vorperforierte Kanten, robuste Aufreißbänder und spezielle Eingriffe im Karton lässt sich die Verpackung ganz leicht und ohne Werkzeug öffnen, ohne das Fenster zu beschädigen.

Einbauanleitung

Markteinführung startet Mitte des Jahres 2012

Die VELUX Fenster der neuen Generation werden ab Mitte dieses Jahres im Rahmen einer Voreinführung zunächst in begrenzter Stückzahl zur Verfügung gestellt – als Klapp-Schwing-Fenster in Kunststoffausführung (GPU) mit THERMO-STAR Scheibe in Kombination mit Eindeckrahmen EDJ 2000. Die breite Einführung mit weiteren Varianten startet das Unternehmen 2013.

VELUX

Studium Immobilienwirtschaft



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Eine der besten Adressen



für die Immobilienwirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

www.studium-immobilien.de